



[www.relagio.de](http://www.relagio.de)

Tel.: (+49) 511 / 2190 5800

Mail: [info@relagio.de](mailto:info@relagio.de)

**EAGO**

**Installations- und Bedienungsanleitung**

**AM113 / AM119 / AM128 / AM505**

## Sicherheitshinweise

1. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden.
2. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
3. Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
4. Elektrische Geräte - ausgenommen der Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
5. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
6. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzende Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
7. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und dem Gebrauch aufmerksam durch.
8. Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
9. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
10. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
11. Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
12. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 2.5qmm betragen.
13. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
14. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2.5) muss außerhalb der Duschkabine angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.

## Pflegehinweise

### Reinigung der Acryl-Oberfläche

Zur täglichen Reinigung des Produktes empfehlen wir einen feuchten Schwamm zu benutzen und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Benutzen Sie keinesfalls chemische oder stark ätzende Reinigungsmittel wie Aceton oder Ammoniak. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit Zahnpasta und einem feuchten Tuch auspolieren. Kratzer schleifen Sie mit 1500er Nass-Schleifpapier aus. Nutzen Sie anschließend Zahnpasta um die ausgebesserte Stelle auf Hochglanz zu polieren.

### Reinigung der verchromten Armaturen

Benutzen Sie zur Reinigung der Chrom-Armaturen ein weiches, feuchtes Tuch und hauhaltsübliches, mildes Reinigungsmittel

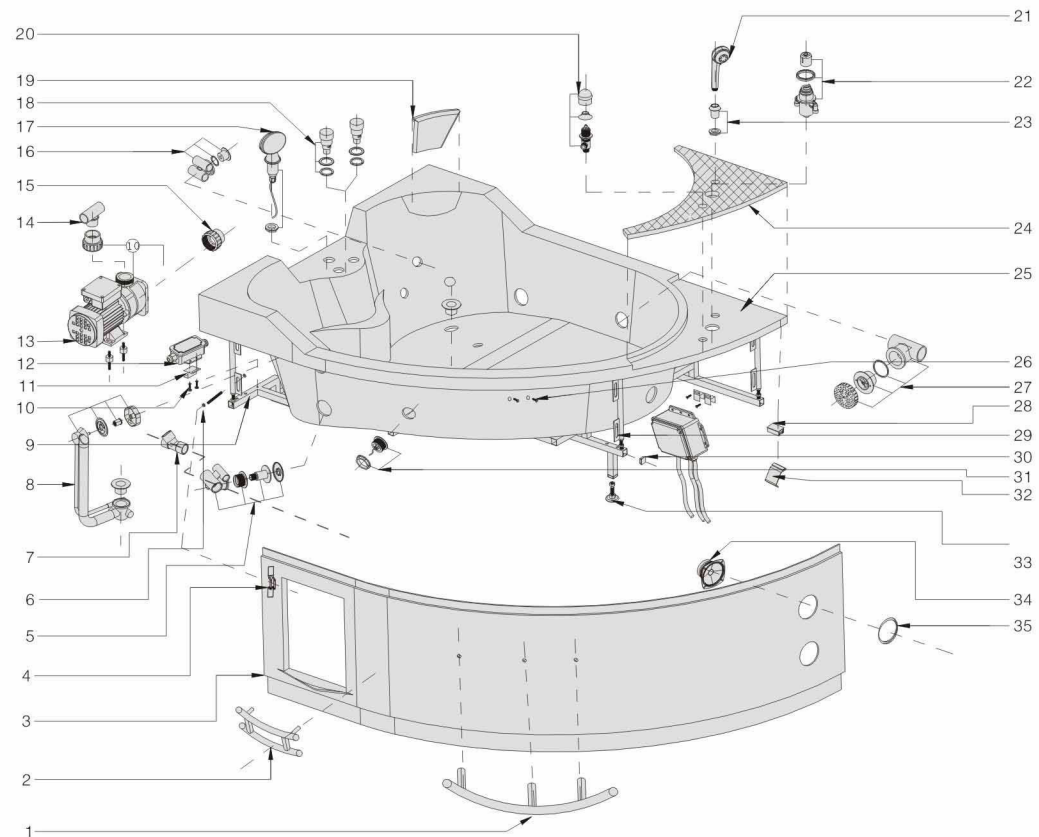
### Reinigung des Wasser-Ablaufs

Lösen Sie die Befestigungsschraube und nehmen Sie das Abflusnetz hinaus. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keinesfalls chemische oder stark ätzende Reinigungsmittel.

## Inhalt

- 01 - 02 AM113 Materialbeschreibung
- 03 - 04 AM119 Materialbeschreibung
- 05 - 06 AM128 Materialbeschreibung
- 07 - 08 AM505 Materialbeschreibung
- 09 AM113 Elektro- und Wasserinstallation
- 10 AM119 Elektro- und Wasserinstallation
- 11 AM128 Elektro- und Wasserinstallation
- 12 AM505 Elektro- und Wasserinstallation
- 13 Darstellung zum Anschluß der Armaturen
- 14 Installationsschritte
- 15 Schaltplan und Elektro-Anschluß TS - Steuerung
- 16 Schaltplan und Elektro-Anschluß TS-1 - Steuerung
- 17 Bedienungsanleitung Standard-Armatur
- 18 Bedienungsanleitung der optionalen Armatur
- 19-20 Bedienungsanleitung der TS-Steuerkonsole
- 21 - 22 Bedienungsanleitung der TS1-Steuerung
- 23 - 24 Problemlösungen
- 25 - 26 Servicekarten
- 27 - 28 Pflegenachweise

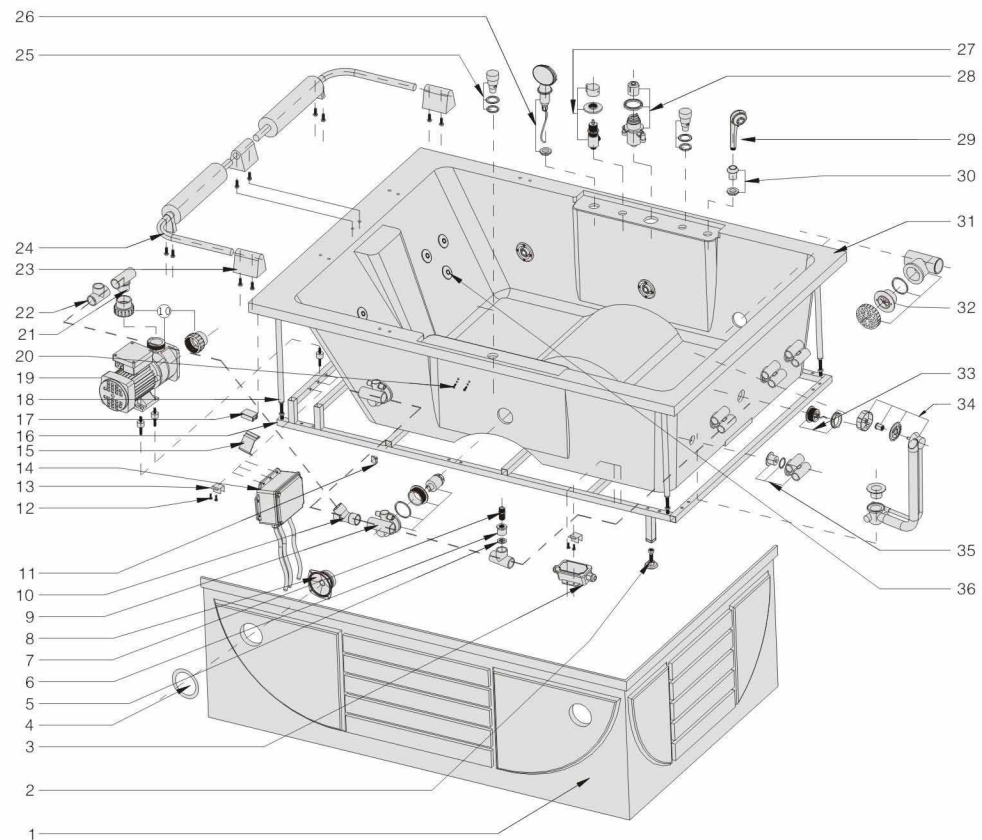
## AM113 Materialbeschreibung



## AM113 Materialbeschreibung

1. Handtuchhalter	2. Reeling	3. Schürze	4. Montageklammer	5. Seiten-Jets	6. 8x100mm Schraube
					
7. 3-fach-Verteiler	8. Abfluss mit Siphon	9. Stahlrahmen	10. 4x16mm Schraube	11. Halteclip Steuerkonsole	12. Powerbox
					
13. Hydropumpe	14. Anschluß Hydropumpe	15. Anschluß Hydropumpe	16. Rücken-Jets	17. Steuerkonsole	18. Luftbeimischung
					
19. Nackenkissen	20. Armatur	21. Handbrause	22. Thermostat	23. Halterung Handbrause	24. Marmorauflage
					
25. Wanne	26. 5x20mm Schraube	27. Abfluß	28. Halter für Schürze	29. verstellbare Strebe	30. Abdeckung Stahlrahmen
					
31. Beleuchtung	32. Halter für Schürze	33. verstellbarer Fuß	34. Lautsprecher	35. Lautsprecher-Abdeckung	
					

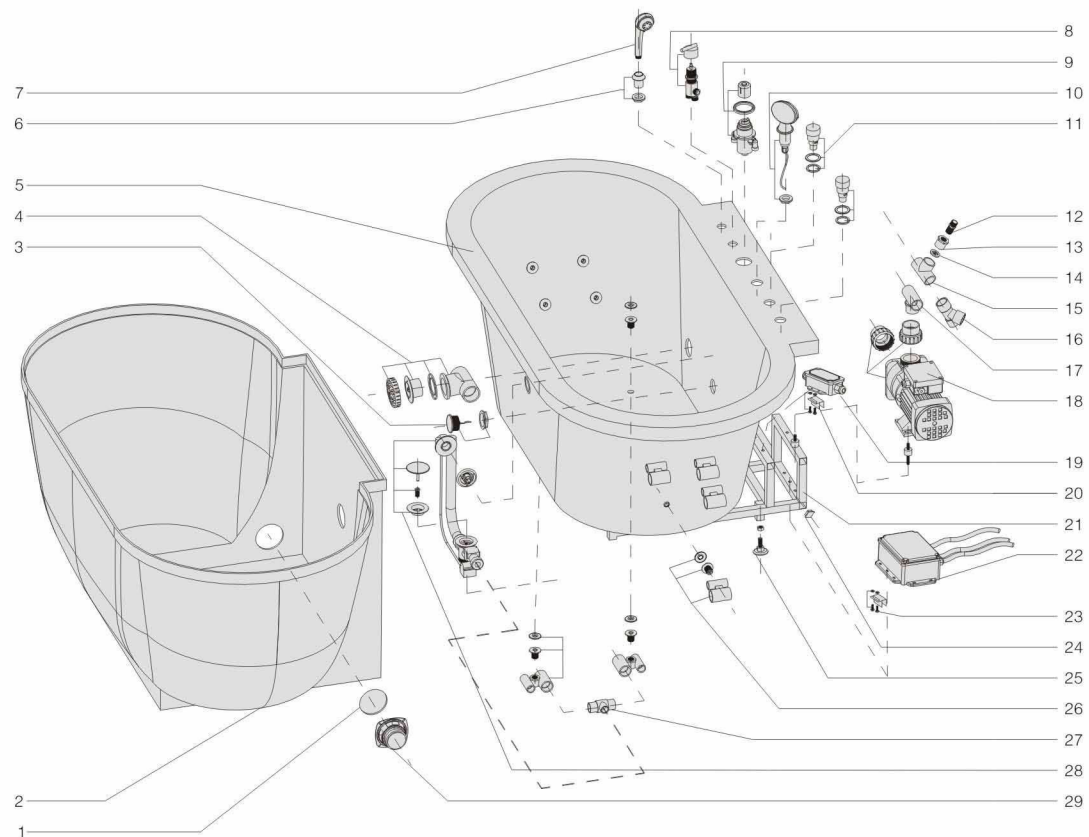
## AM119 Materialbeschreibung



## AM119 Materialbeschreibung

1. Schürze	2. verstellbarer Fuß	3. Powerbox	4. Lautsprecher-Abdeckung	5. Dichtung	6. Plastik-Mutter	7. Wandler 4cm
8. Lautsprecher	9. Hydro-Jets	10. 3-fach Verteiler	11. Abdeckung Stahlrahmen	12. 4x16mm Schraube	13. Halter Steuerkonsole	14. Steuer-Chip
15. Halter Schürze	16. Stahlrahmen	17. Halter Schürze	18. verstellbare Strebe	19. Hydropumpe	20. 5x20mm Schraube	21. Anschluß Hydropumpe
22. 3-fach Verteiler	23. Kissen-Halter	24. Nackenkissen	25. Luftbeimischung	26. Steuerkonsole	27. Armatur	28. Thermostat
29. Handbrause	30. Halterung Handbrause	31. Wanne	32. Abfluß	33. Beleuchtung	34. Abfluß mit Siphon	35. Seiten-Jets
36. Rücken-Jets						

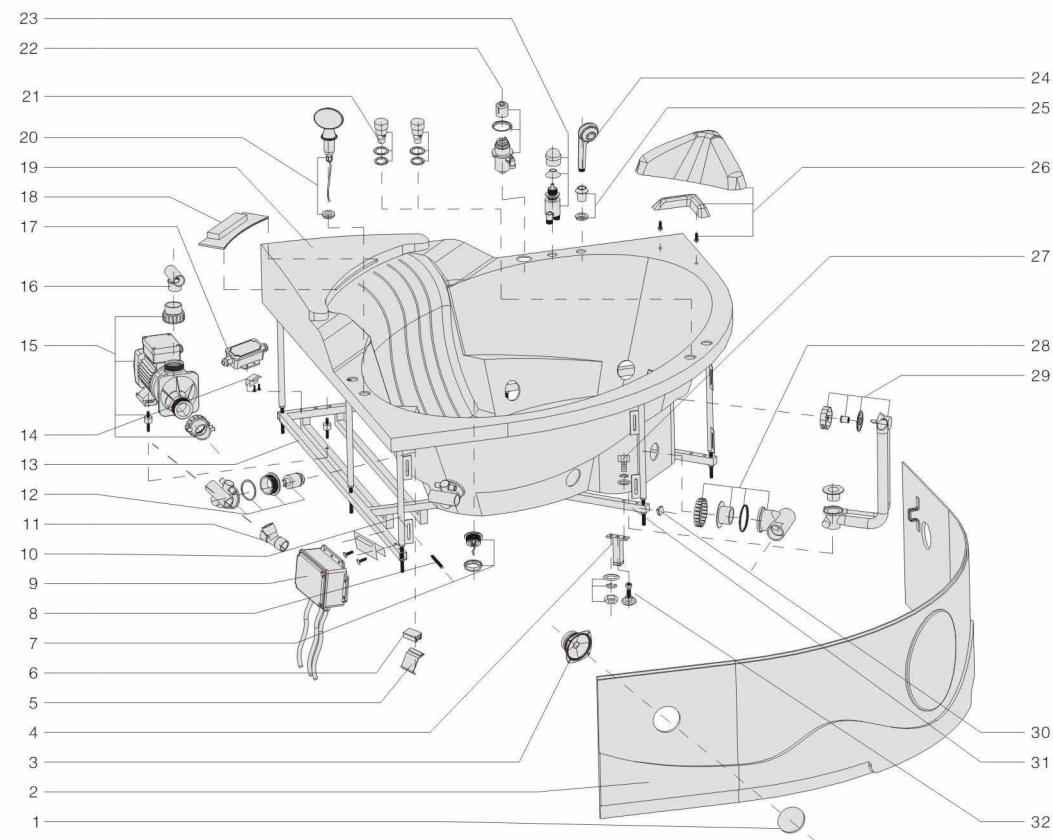
## AM128 Materialbeschreibung



## AM128 Materialbeschreibung

1. Lautsprecher-Abdeckung	2. Schürze	3. Beleuchtung	4. Abfluß	5. Wanne
				
6. Halter Handbrause	7. Handbrause	8. Armatur	9. Thermostat	10. Steuerkonsole
				
11. Luftbeimischung	12. Wandler 4cm	13. Plastik-Mutter	14. Dichtung	15. 3-fach Verteiler
				
16. 3-fach Verteiler	17. Hydropumpen-Anschluß	18. Hydro-Pumpe	19. Powerbox	20. Halteclip Steuerkonsole
				
21. Stahlrahmen	22. Steuer-Chip	23. 4x16mm Schrauben	24. Abdeckung Stahlrahmen	25. verstellbarer Fuß
				
26. Rücken-Jets	27. 3-fach Verteiler	28. Abfluß mit Siphon	28. Lautsprecher	
				

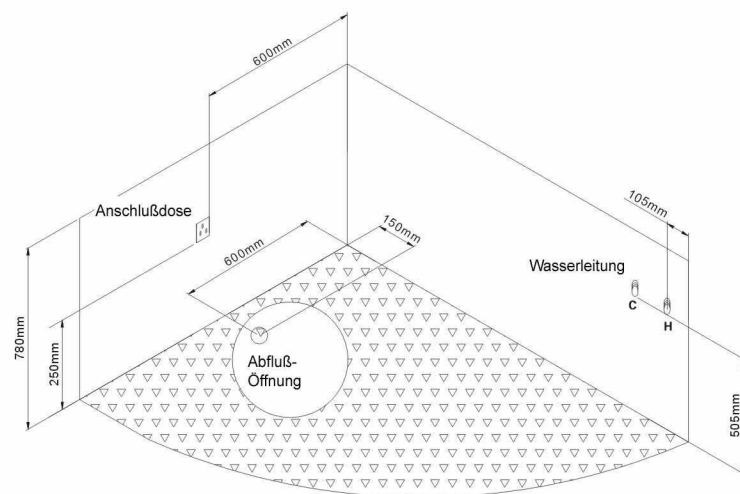
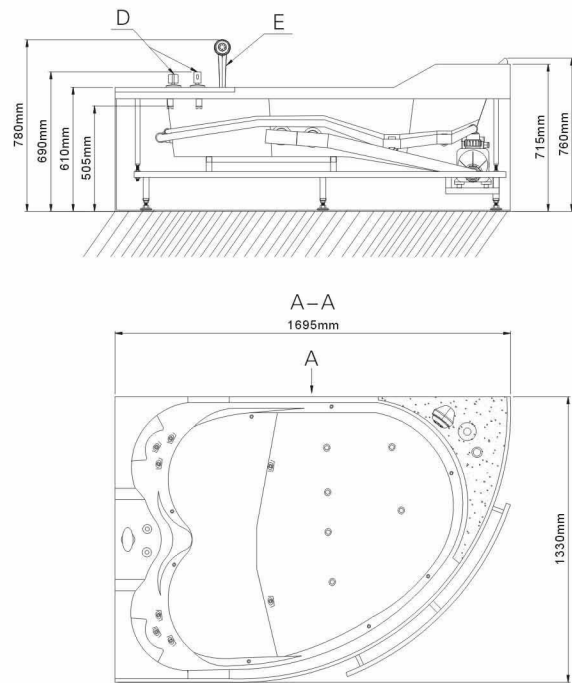
## AM505 Materialbeschreibung



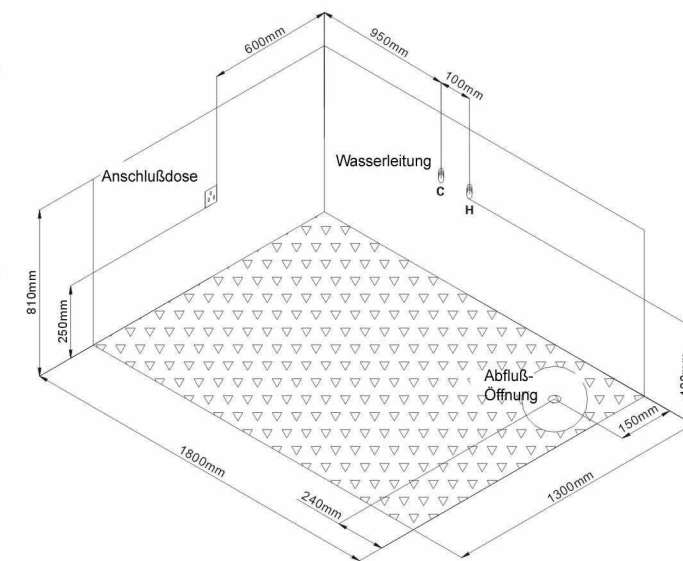
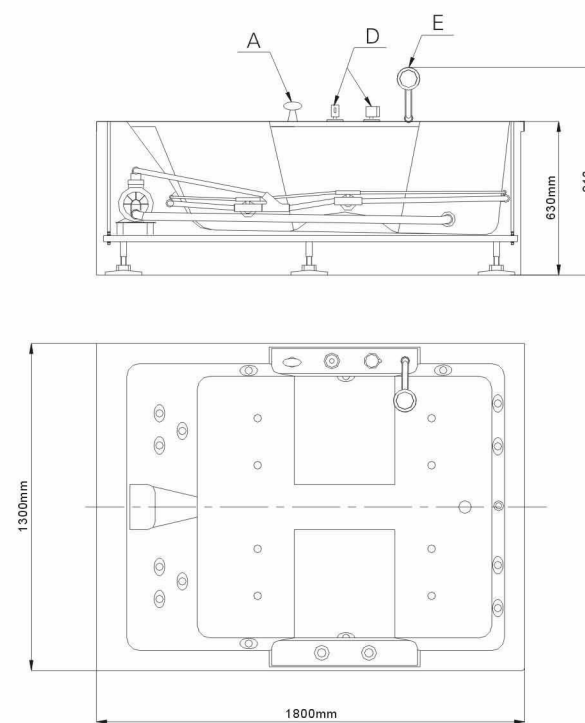
## AM505 Materialbeschreibung

1. Lautsprecher-Abdeckung	2. Schürze	3. Lautsprecher	4. verstellbare Strebe	5. Halter für Schürze	6. Halter für Schürze
					
7. Beleuchtung	8. 8x100mm Schraube	9. Steuer-Chip	10. verstellbare Strebe	11. 3-fach Verteiler	12. Hydro-Jets
					
13. Stahlrahmen	14. Halteclip Steuerkonsole	15. Hydro-Pumpe	16. Anschluß Hydropumpe	17. Powerbox	18. Wasserfall-Armatur
					
19. Wanne	20. Steuerkonsole	21. Luftbeimischung	22. Thermostat	23. Armatur	24. Handbrause
					
25. Halter Handbrause	26. Nackenkissen	27. 8x50mm Schraube	28. Dichtung	29. Abfluß mit Siphon	30. Abdeckung Stahlrahmen
					
31. Stahlrahmen	32. verstellbarer Fuß				
					

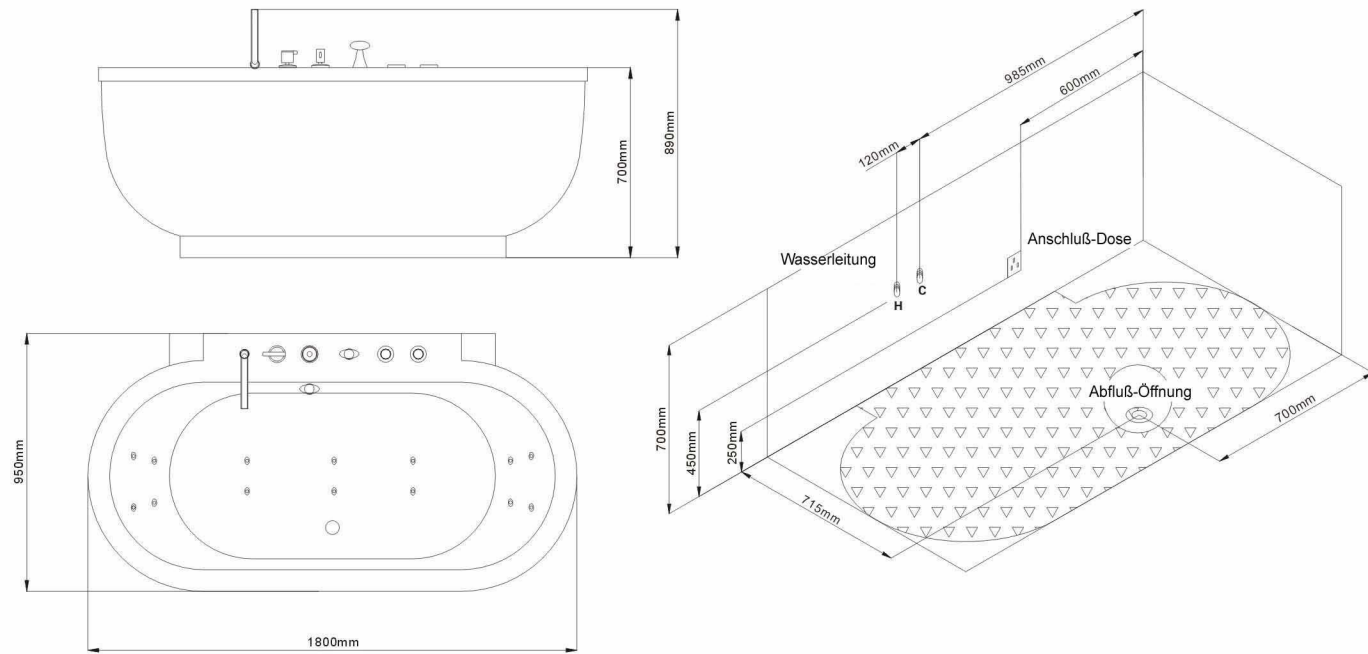
## AM113 Elektro- und Wasserinstallation



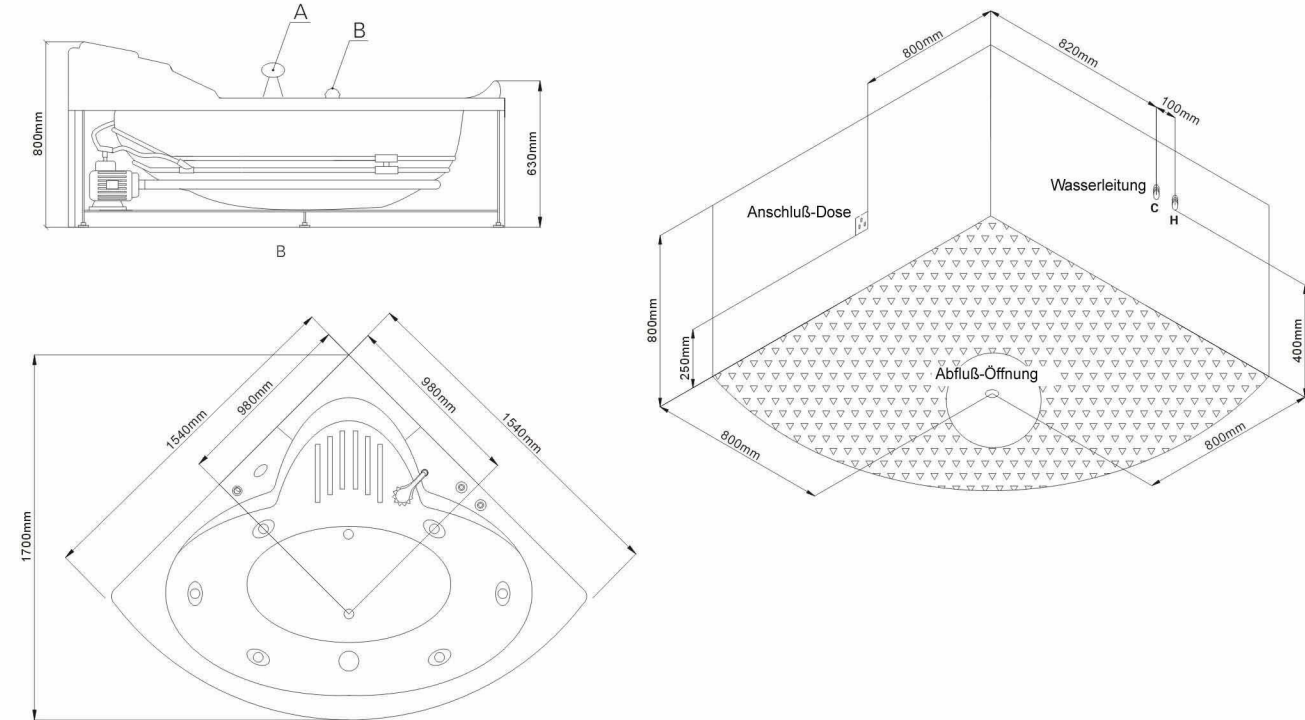
## AM119 Elektro- und Wasserinstallation



## AM128 Elektro- und Wasserinstallation



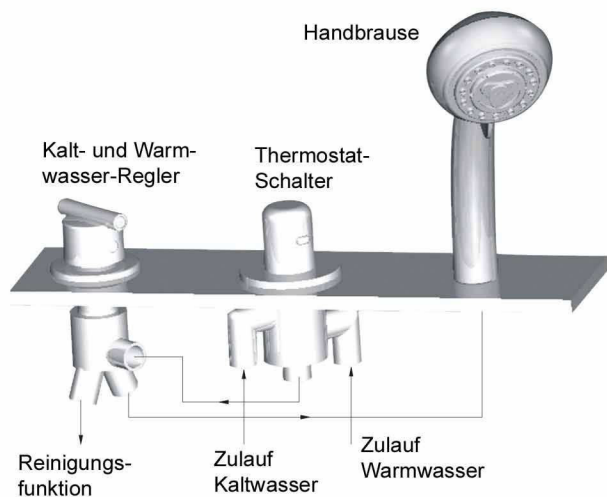
## AM505 Elektro- und Wasserinstallation



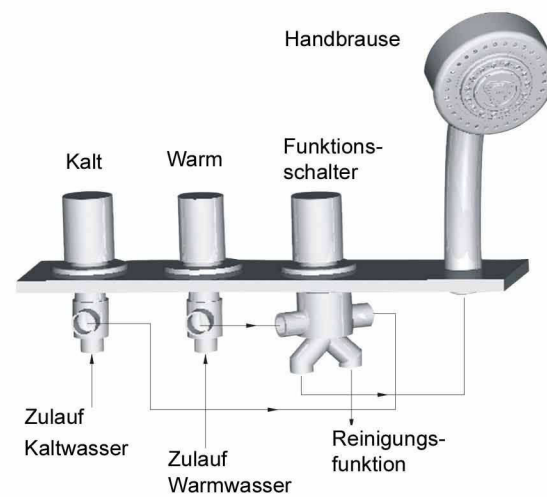


## Darstellung zum Anschluss der Armaturen

### Standard



### Optional



## Installationsschritte

Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch und Installation des Produktes aufmerksam durch. Folgen Sie den Installationsschritten in der angegebenen Reihenfolge. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig bei den Garantie- und Kaufbeleg des Produktes auf. Bei Fragen zum Gebrauch oder zur Installation wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Händler.

### 1. Vorbereitung der Installation

Beachten Sie zur Auswahl des Installationsortes, die Anschlussdiagramme für die Wasser- und Elektroinstallation. Prüfen Sie ob ausreichend Platz für die Abflussleitungen, Zuleitungen und Stromleitungen zur Verfügung steht.

### 2. Ausrichtung des Whirlpools

Richten Sie den Pool mit einer Wasserwaage eben aus. Nutzen Sie die verstellbaren Schraubfüsse um den Pool auszurichten.

### 3. Installation der Abwasserleitung/Restwasserentleerung

Der Abfluss mit Siphon hat einen Durchmesser von 38mm. Nutzen Sie die mitgelieferten Montageelemente um den Abfluss an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Führen Sie den Abfluss in die Abflussbohrung ein, und dichten Sie diese sorgfältig mit Silikon ab.

**WICHTIG: Schließen Sie unbedingt die Restwasserentleerung (dünner, durchsichtiger Schlauch) an den Abfluss an, da es sonst zu Wasseraustritt unterhalb des Pools kommt !**

### 4. Elektroinstallation

Die Elektroinstallation hat nach DIN VDE 0100 zu erfolgen und darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters und die Verwendung eines 3 x 2,5 qmm Feuchtraumkabel ist zwingend erforderlich. Die Erdungskabel des Produktes müssen mit der Erdung der Hausinstallation verbunden werden.

### 5. Abdichtung

Prüfen Sie nach der Montage alle Anschlüsse und Verbindungen auf korrekten Sitz und Dichtigkeit. Reinigen Sie das Produkt und entfernen Sie sämtliche Verschmutzungen. Achten Sie darauf, dass alle Zu- und Ableitungen frei und durchgängig sind.

### 6. Standort

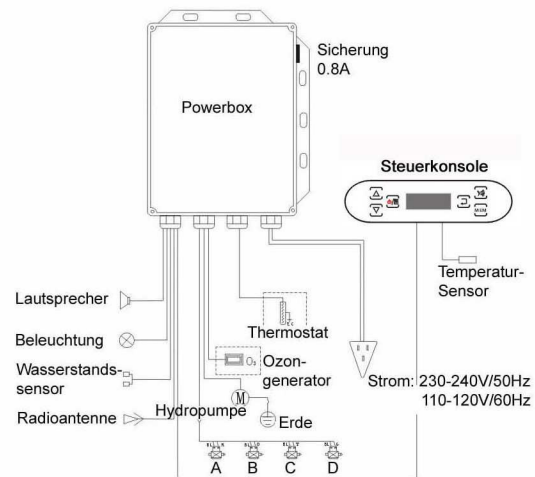
Bringen Sie den Pool an den endgültigen Standort.

### 7. Inbetriebnahme des Whirlpools

Stellen Sie sicher, dass der Whirlpool gründlich gesäubert ist, und lassen Sie anschließend Frischwasser ein. Bei ausreichendem Wasserstand können Sie die Hydropumpe einschalten. Nehmen Sie die Steuerkonsole, entsprechend der Bedienungsanleitung, in Betrieb.

# Schaltplan und Elektroanschluß der TS-Steuerung

## TS-Steuerung

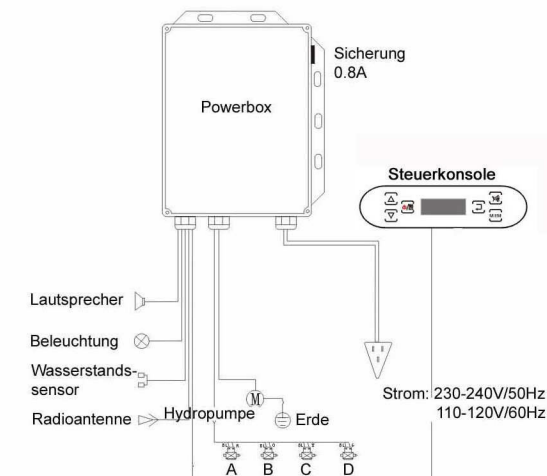


### Technische Daten

	Hydro-pumpe	Ozon-Generator	Beleuchtung	Thermostat	Magnet-ventil	Steuer-konsole	Laut-sprecher
Nennspannung	AC220-240V/50HZ	AC12V	DC12V	AC220V/50HZ	DC12V	AC220V/50HZ	
Nennspannung	AC110-120V/60HZ	AC12V	DC12V	AC120V/60HZ	DC12V	AC120V/60HZ	
Nennleistung	1125W	5W	3W	1500W	5W		15W

# Schaltplan und Elektroanschluß der TS1-Steuerung

## TS1-Steuerung



### Technische Daten

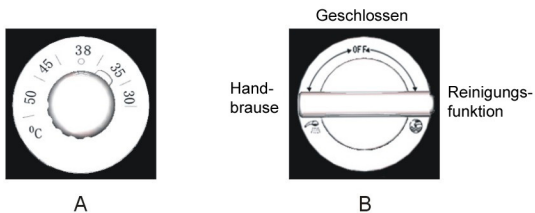
	Hydro-pumpe	Ozon-Generator	Beleuchtung	Thermostat	Magnet-ventil	Steuer-konsole	Laut-sprecher
Nennspannung	AC220-240V/50HZ		DC12V		DC12V	AC220V/50HZ	
Nennspannung	AC110-120V/60HZ		DC12V		DC12V	AC120V/60HZ	
Nennleistung	1125W		3W		5W		15W

## Benutzung der Armatur

### Standard

#### Whirlpool-Armatur

- A. Mit dem Thermostat-Regler steuern Sie den Zulauf von warmen, wie kaltem Frischwasser. Die rote Markierung steht für warmes Wasser und die blaue Markierung steht für kaltes Wasser. Sie können Ihre gewünschte Badetemperatur, anhand der aufgedruckten Temperatur-Einheiten, bequem einstellen.
- B. Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.

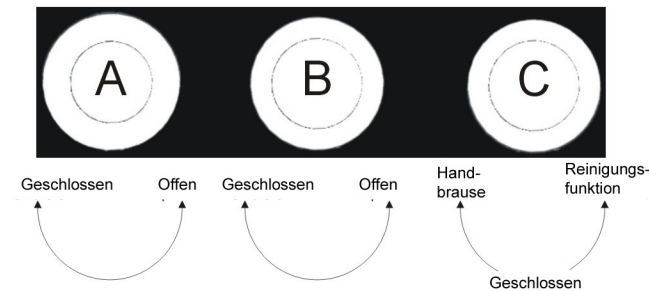


## Benutzung der Armatur

### Optional

#### Whirlpool-Armatur

- A. Mit diesem rot-markierten und mit einem H beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von warmen Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- B. Mit diesem blau-markierten und mit einem C beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von kaltem Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- C. Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.

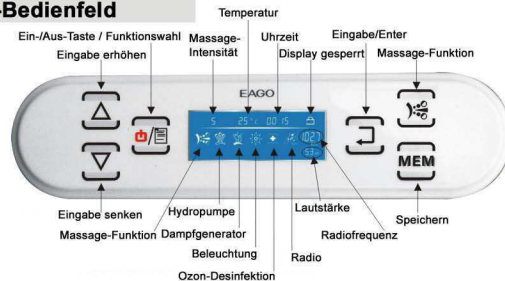


#### Wasserdruck-Massage

Der Effekt der Wasserdruck-Massage wird durch den Einsatz von Wasser- und Luftdruck erzielt. Die Regulierung der Massage-Stärke nehmen Sie an der Steuerkonsole vor. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Steuerkonsole.

# Bedienungsanleitung der TS-Steuerung

## TS-Bedienfeld



### Standard-Funktionen:

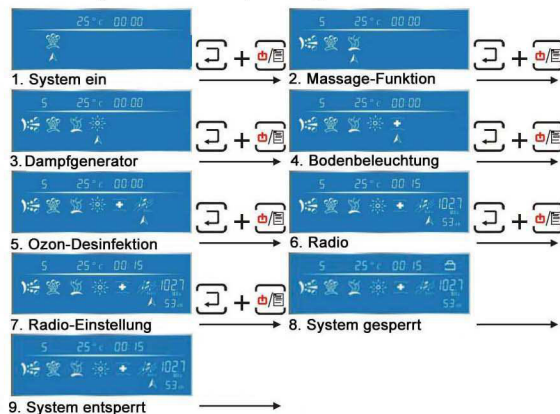
- Jeder Tastendruck wird durch einen Tastenton bestätigt. Bei unzulässiger Wahl ertönt kein Tastenton
- LCD-Displayanzeige
- Radio-Funktion
- Funktion der Zirkulations-Pumpe ist abhängig vom Wasserstand
- Laufzeit und Temperatur des Dampfgenerators ist einstellbar. Funktion des Dampfgenerators ist vom Wasserstand abhängig.
- Bodenbeleuchtung
- Whirlfunktion wird von Zirkulationspumpe und Wasserstand beeinflusst
- Anzeige der Wassertemperatur
- Ozon-Desinfektion ist vom Wasserstand abhängig
- Anzeige der Betriebsdauer

### Bedienungsanleitung

#### 1. Ein und Aus-Taste / Funktionswahl-Taste

Verbinden Sie das System mit der Hauptstromversorgung. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie die Taste bei eingeschaltetem System 1 Sekunde lang gedrückt, schaltet sich das System automatisch wieder ab. Drücken Sie diese Taste bei eingeschaltetem System nur kurz, gelangen Sie in die Funktionswahl. Das Funktions-Zeichen blinkt im Display auf, und unterhalb der jeweiligen Funktion leuchtet das links stehende, blaue Markierungs-Symbol auf. Jedes weitere, kurzzeitige Betätigen der Ein-/Aus-Taste wählt eine andere Funktion an, und das jeweilige Symbol blinkt im Display auf.

Befindet sich das blaue Symbol unter der gewünschten Funktion, drücken Sie die Eingabe-Taste 3, um die Funktion zu aktivieren. Ist die Funktion bereits aktiv, blinkt das Symbol nicht im Display auf. Anordnung der Funktionen, wie folgt:



#### 2. Massage-Funktion

Mit dieser Taste starten und beenden Sie die Massage-Funktion. Um die Pumpe vor Trockenlauf und etwaigen Schäden zu schützen, startet die Pumpe nur bei ausreichendem Wasserstand. Ist der Wasserstand noch nicht erreicht, bleibt das Betätigen der Taste ohne Funktion.

#### 3. Eingabe

Mit dieser Taste bestätigen Sie jede Ihrer Eingaben. Ist eine Funktion aktiv, können Sie diese mit der Eingabe-Taste beenden. Wenn Sie sich im Auswahl-Menü befinden, und das blaue Markierungs-Symbol steht unterhalb der gewünschten Funktion, aktivieren Sie diese durch Betätigen der Eingabe-Taste.

#### 4. Speicher

Im Radio-Modus können Sie mit der MEM-Taste zwischen Sender-Einstellung und Abrufen der gespeicherten Sender wechseln. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt um Sender abzuspeichern. Anschließend wird der Speicherort angezeigt.

#### 5. Einstellungen steigern (+)

Mit jedem Tastendruck steigern Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Maximum von 108.00 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck erhöht die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, steigert sich die Lautstärke automatisch bis zum Maximum. Ebenso steigern Sie mit jedem Tastendruck die aktuelle Temperatur. Die Temperatur ist zwischen 20-45 Grad Celsius einstellbar. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

#### 6. Einstellungen senken (-)

Mit jedem Tastendruck senken Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, senkt sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Minimum von 87.50 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck senkt die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, senkt sich die Lautstärke automatisch bis zum Minimum. Ebenso senken Sie mit jedem Tastendruck die aktuelle Temperatur. Die Temperatur ist zwischen 20-45 Grad Celsius einstellbar. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

#### 7. Beleuchtung

Betätigen Sie die Eingabe-Taste, wenn sich das blaue Markierungs-Symbol unter dem Beleuchtungs-Symbol im Display befindet. Jedes weitere Drücken der Eingabe-Taste schaltet eine Farbe oder einen Modus, in dieser Reihenfolge weiter:

- rot - 2. rot und grün - 3. grün - 4. grün und blau - 5. blau - 6. blau und rot - 7. Zirkulation aller Farben in je 2 Sekunden-Intervallen - 8. Beenden der Funktion.

#### 8. Luftzufuhr-Anzeige

Wenn das blaue Markierungs-Zeichen unter diesem Symbol steht, und Sie die Eingabe-Taste betätigen, startet Massage-Pumpe A. Ein Einlass-Ventil wird geöffnet und im Display wird eine 1 angezeigt. Vom 2. - 4. Tastendruck öffnet sich jeweils ein weiteres Ventil und im Display erhöht sich die Anzeige dem entsprechend. Beim 5. Tastendruck öffnet sich jedes Ventil in 3-Sekunden-Intervallen und im Display erscheint eine 5. Beim 6. Betätigen der Eingabe-Taste öffnen sich alle Ventile für 2 Sekunden und schließen sich für je 1 Sekunde. Im Display wird eine 6 angezeigt. Mit dem 7. Tastendruck schliessen Sie alle Ventile. Die Funktion bleibt ohne Anzeige im Display aktiv. HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei ausreichendem Wasserstand verfügbar!

# Bedienungsanleitung der TS-Steuerung

#### 9. Display-Sperre

Erfolgt für 30 Sekunden keine Eingabe sperrt sich das Display selbstständig, um Fehleingaben zu vermeiden. Ist das Display gesperrt, erscheint in der rechten, oberen Ecke des Displays das Sperre-Symbol. Um das Display zu entsperren, drücken Sie bitte eine beliebige Taste für mehr als 1 Sekunde. Das Sperre-Symbol erlischt und alle Funktions-Tasten sind wieder aktiv.

#### 10. Betriebsdauer-Anzeige

Befindet sich das System in Betrieb, erscheint im Display die Betriebsdauer-Anzeige. Mit den Pfeiltasten können Sie nun die gewünschte Betriebsdauer eingeben. Erfolgt keine Eingabe schaltet sich das System automatisch nach 60 Minuten ab. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 1 Sekunde, um das System wieder zu aktivieren.

#### 11. Automatischer Ablauf

Wird das System ausgeschaltet, öffnet sich das Ablauf-Ventil automatisch und das Restwasser wird abgelassen. Der Wasserstand sinkt automatisch bis unterhalb des Wasserstands-Sensors. Modell- und Ausstattungsabhängig regelt ein Magnetventil den automatischen Abfluß. Es bedarf keines manuellen Eingriffes.

#### 12. Schürzenbeleuchtung

Modell- und Ausstattungsabhängig sind einige Modelle mit einer Frontschürzen-Beleuchtung versehen. Wird das System eingeschaltet, wird die Frontbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Die Beleuchtung erlischt selbstständig, wenn das System ausgeschaltet wird.

#### 13. Hinweis Dampfgenerator

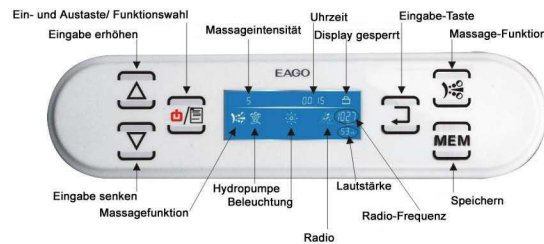
Um den Dampfgenerator zu starten, drücken Sie die Eingabe-Taste, wenn im Display das Dampf-Symbol aufblinkt (Abbildung 2). Ist der Dampfgenerator in Betrieb, leuchtet die Betriebsdaueranzeige auf. Nun können Sie, wie unter Punkt 5 und 6 beschrieben die Betriebsdauer mit den Pfeiltasten wunschgemäß einstellen. Der Dampfgenerator kann nur bei laufender Zirkulationspumpe in Betrieb genommen werden.

#### 14. Ozon-Desinfektion

Drücken Sie die Eingabetaste, wenn sich das blaue Markierungssymbol unterhalb des Desinfektions-Symbol befindet, um die Ozon-Desinfektion zu starten (Bild 4). Die Ozon-Desinfektion startet nur bei ausreichendem Wasserstand.

## Bedienungsanleitung der TS1-Steuerung

### TS1-Bedienfeld



### Standard-Funktionen

- Jeder Tastendruck wird durch einen Tastenton bestätigt. Bei unzulässiger Wahl ertönt kein Tastenton
- LCD-Displayanzeige
- Radio-Funktion
- Funktion der Zirkulationspumpe ist abhängig vom Wasserstand
- Bodenbeleuchtung
- Whirlfunktion wird von Zirkulationspumpe und Wasserstand beeinflusst
- Anzeige der Betriebsdauer

### Bedienungsanleitung

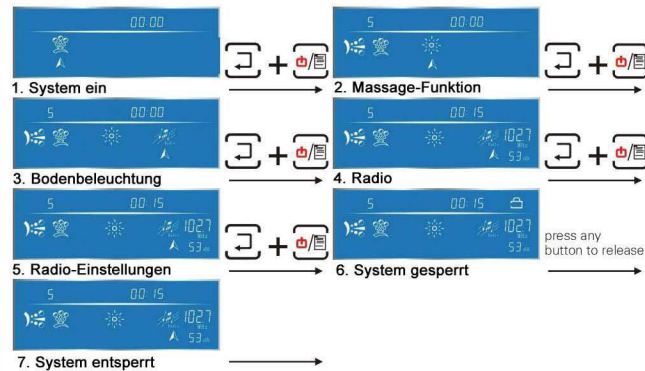
#### 1. Ein und Aus-Taste / Funktionswahl-Taste

Verbinden Sie das System mit der Hauptstromversorgung. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie die Taste bei eingeschaltetem System 1 Sekunde lang gedrückt, schaltet sich das System aus. Erfolgt 60 Minuten lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch wieder ab.

Drücken Sie diese Taste bei eingeschaltetem System nur kurz, gelangen Sie in die Funktionswahl. Das Funktions-Zeichen blinkt im Display auf,  und unterhalb der jeweiligen Funktion leuchtet das links stehende, blaue Markierungs-Symbol auf.

Jedes weitere, kurzzeitige Betätigen der Ein-/Aus-Taste wählt eine andere Funktion an, und das jeweilige Symbol blinkt im Display auf.

Befindet sich das blaue Symbol unter der gewünschten Funktion, drücken Sie die Eingabe-Taste 3, um die Funktion zu aktivieren. Ist die Funktion bereits aktiv, blinkt das Symbol nicht im Display auf. Anordnung der Funktionen, wie folgt:



#### 2. Massage-Funktion

Mit dieser Taste starten und beenden Sie die Massage-Funktion. Um die Pumpe vor Trockenlauf und etwaigen Schäden zu schützen, startet die Pumpe nur bei ausreichendem Wasserstand. Ist der Wasserstand noch nicht erreicht, bleibt das Betätigen der Taste ohne Funktion.

#### 3. Eingabe

Mit dieser Taste bestätigen Sie jede Ihrer Eingaben. Ist eine Funktion aktiv, können Sie diese mit der Eingabe-Taste beenden. Wenn Sie sich im Auswahl-Menü befinden, und das blaue Markierungs-Symbol steht unterhalb der gewünschten Funktion, aktivieren Sie diese durch Betätigen der Eingabe-Taste.

#### 4. Speicher

Im Radio-Modus können Sie mit der MEM-Taste zwischen Sender-Einstellung und Abrufen der gespeicherten Sender wechseln. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt um Sender abzuspeichern. Anschließend wird der Speicherort angezeigt.

## Bedienungsanleitung der TS1-Steuerung

#### 5. Einstellungen steigern (+)

Mit jedem Tastendruck steigern Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Maximum von 108.00 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck erhöht die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, steigert sich die Lautstärke automatisch bis zum Maximum.

#### 6. Einstellungen senken (-)

Mit jedem Tastendruck senken Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, senkt sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Minimum von 87.50 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck senkt die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, senkt sich die Lautstärke automatisch bis zum Minimum.

#### 7. Beleuchtung

Betätigen Sie die Eingabe-Taste, wenn sich das blaue Markierungs-Symbol unter dem Beleuchtungs-Symbol im Display befindet. Jedes weitere Drücken der Eingabe-Taste schaltet eine Farbe oder einen Modus, in dieser Reihenfolge weiter:

- rot - 2. rot und grün - 3. grün - 4. grün und blau - 5. blau - 6. blau und rot - 7. Zirkulation aller Farben in je 2 Sekunden-Intervallen - 8. Beenden der Funktion.

#### 8. Luftzufuhr-Anzeige

Wenn das blaue Markierungs-Zeichen unter diesem Symbol steht, und Sie die Eingabe-Taste betätigen, startet Massage-Pumpe A. Ein Einlass-Ventil wird geöffnet und im Display wird eine 1 angezeigt. Vom 2. - 4. Tastendruck öffnet sich jeweils ein weiteres Ventil und im Display erhöht sich die Anzeige dem entsprechend. Beim 5. Tastendruck öffnet sich jedes Ventil in 3-Sekunden-Intervallen und im Display erscheint eine 5. Beim 6. Betätigen der Eingabe-Taste öffnen sich alle Ventile für 2 Sekunden und schließen sich für je 1 Sekunde. Im Display wird eine 6 angezeigt. Mit dem 7. Tastendruck schliessen Sie alle Ventile. Die Funktion bleibt ohne Anzeige im Display aktiv.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei ausreichendem Wasserstand verfügbar!

#### 9. Display-Sperre

Erfolgt für 30 Sekunden keine Eingabe sperrt sich das Display selbstständig, um Fehleingaben zu vermeiden. Ist das Display gesperrt, erscheint in der rechten, oberen Ecke des Displays das Sperre-Symbol. Um das Display zu entsperren, drücken Sie bitte eine beliebige Taste für mehr als 1 Sekunde. Das Sperre-Symbol erlischt und alle Funktions-Tasten sind wieder aktiv.

#### 10. Betriebsdauer-Anzeige

Befindet sich das System in Betrieb, erscheint im Display die Betriebsdauer-Anzeige. Mit den Pfeiltasten können Sie nun die gewünschte Betriebsdauer eingeben. Erfolgt keine Eingabe schaltet sich das System automatisch nach 60 Minuten ab. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 1 Sekunde, um das System wieder zu aktivieren.

#### 11. Automatischer Ablauf

Wird das System ausgeschaltet, öffnet sich das Ablauf-Ventil automatisch und das Restwasser wird abgelassen. Der Wasserstand sinkt automatisch bis unterhalb des Wasserstands-Sensors. Modell- und Ausstattungsabhängig regelt ein Magnetventil den automatischen Abfluß. Es bedarf keines manuellen Eingriffes.

#### 12. Schürzenbeleuchtung

Modell- und Ausstattungsabhängig sind einige Modelle mit einer Frontschürzen-Beleuchtung versehen. Wird das System eingeschaltet, wird die Frontbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Die Beleuchtung erlischt selbstständig, wenn das System ausgeschaltet wird.

## Problemlösungen

Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten	Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten
starke Vibrationen und starke Geräuschentwicklung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Duschtaße ist nicht eben ausgerichtet.</li> <li>2. Die Verschraubung oder die Schallschutzdichtung der Pumpe ist fehlerhaft.</li> <li>3. Motorproblem</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Duschtaße neu ausrichten</li> <li>2. Schrauben und Schallschutzdichtung überprüfen und gegebenenfalls nachziehen oder ersetzen.</li> <li>3. Kontaktieren Sie Ihren Händler.</li> </ol>	Farblicht-Therapie arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leitung getrennt</li> <li>2. Platine durchgebrannt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbindung wieder herstellen</li> <li>2. Händler verständigen</li> </ol>
Es kommt kein Wasser aus den Jets, Wasserdruck zu gering	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ansaugleitung verstopft</li> <li>2. Wasserstand zu gering</li> <li>3. Der Regler für die Luftbeimischung ist zuge dreht.</li> <li>4. Luft im Leitungssystem</li> <li>5. Anderes Problem</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ansaugleitung reinigen</li> <li>2. Wasserstand bis über die Jets auffüllen.</li> <li>3. Luftbeimischung aufdrehen.</li> <li>4. Wasser über das Jet-System einfüllen bis die Luft entwichen ist. Die Verschraubung des Wassereinlasses nachziehen, um einen weiteren Lufteintritt zu vermeiden.</li> </ol>	langsamer Wasserabfluss	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasserdruck zu gering</li> <li>2. Armaturblock ist verstopft.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasserdruck überprüfen</li> <li>2. Filter am Wassereinlass reinigen.</li> </ol>
Hydropumpe kann nicht gestartet werden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. starke Stromschwankungen oder Stromversorgung ist getrennt.</li> <li>2. Der Schalter für die Hydropumpe, bzw. der Regler für die Luftbeimischung ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromverbindung wieder herstellen</li> <li>2. Der Wasserstand ist zu gering.</li> <li>3. Es befindet sich Luft im System (s.o.)</li> <li>4. Techniker verständigen</li> </ol>	Ablaufventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schrauben lose oder Abdeckung defekt</li> <li>2. Zugseil gerissen</li> <li>3. Unterlegscheibe ist uneben</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schrauben befestigen und Abdeckung erneuern</li> <li>2. Zugseil erneuern</li> <li>3. Unterlegscheibe ersetzen</li> </ol>
			keine Whirlpool-Funktion	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Luftleitung blockiert</li> <li>2. Kompressor ausgeschaltet</li> <li>3. Kompressor arbeitet nicht</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nehmen Sie die Abdeckung der Jets ab und reinigen Sie diese</li> <li>2. Kompressor einschalten</li> <li>3. Händler/Techniker verständigen</li> </ol>
			Das Regelventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Unterlegscheibe ist uneben</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterlegscheibe ersetzen</li> </ol>
			Bei einigen Modellen kann es vorkommen, das auf Grund von Produktionsunterschieden, Restwasser in den Leitungen verbleibt.		

## Service-Karte

Produkt			
Seriennummer	Kaufdatum:		
Telefon			
Adresse		Händler	
<p>Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch von EAGO Deutschland, qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.</p> <p>Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.</p> <p>EAGO Deutschland bietet eine 2-jährige Ersatzteilgarantie auf alle Komponenten. Ein Vor Ort Service ist darin nicht enthalten und wird nur dann gewährt, wenn die Montage direkt durch EAGO-Deutschland erfolgt und dem Endverbraucher in Rechnung gestellt, oder wenn ein entsprechendes Servicepaket zusätzlich zum Produkt, erworben wurde.</p> <p>Nach Ablauf der Gewährleistungszeit bieten wir einen Deutschlandweiten, kostenpflichtigen Service für alle EAGO Produkte unter der Service Hotline 0049 (0) 2824 / 9623 - 0 an.</p>			

Verbleibt beim Kunden

## Service-Karte

Produkt	
Seriennummer	
Kundenname	
Telefon	
Kundenadresse	
Händler	
Telefon	
Kaufdatum	

Zurück an EAGO-Deutschland

## Pflege - Nachweise

Datum	Wartungsart	Techniker	Unterschrift